

# Charakterkonzept Lorén Delour

#spiele/rollenspiel/earthdawn

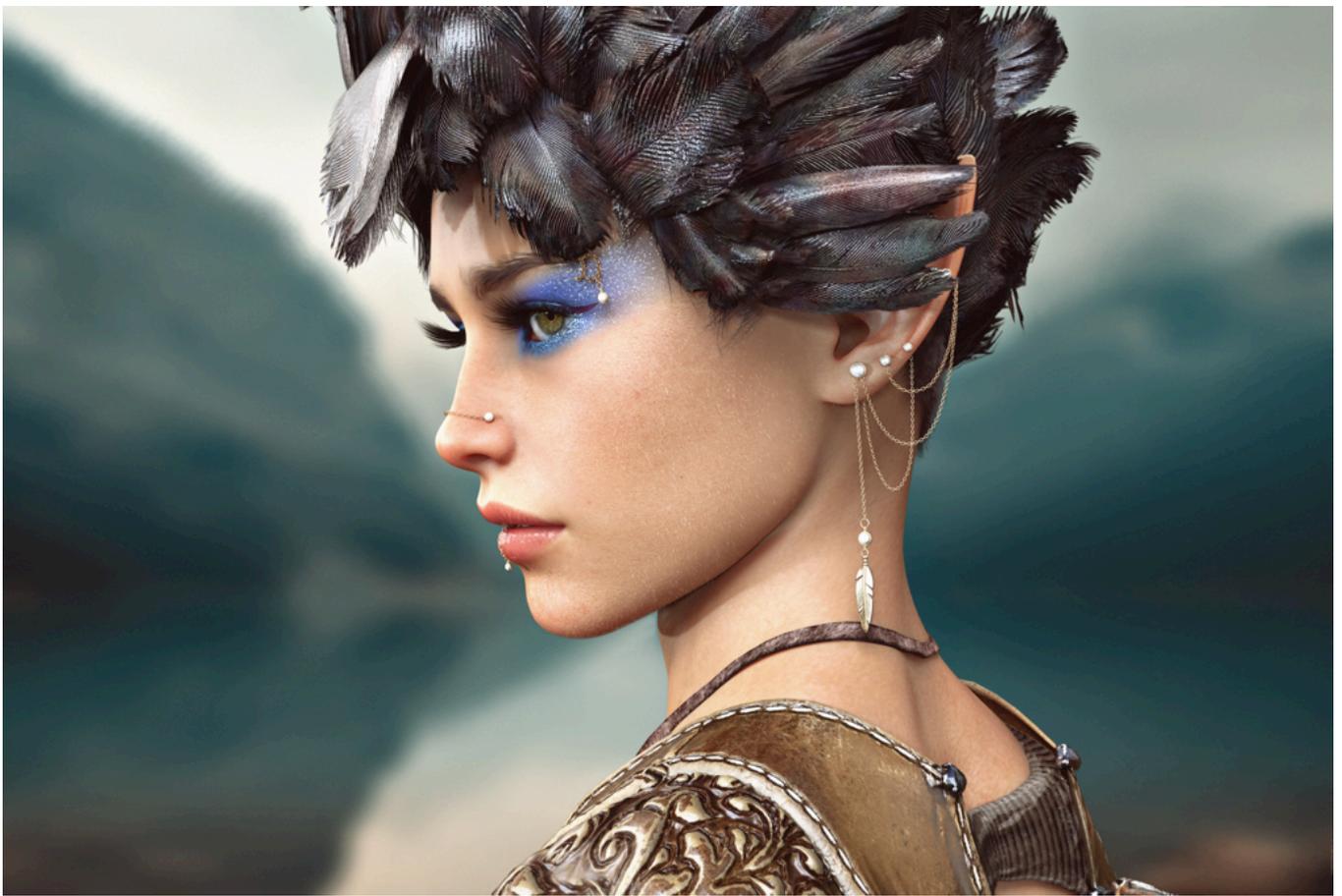
**Name:** Lorén Delour

**Rasse:** Elf

**Rassenfähigkeit:** Nachtsicht

**Alter:** 122 Jahre, geboren 1388 TH

**Disziplin:** Kundschafterin (angehende Troubadourin)



## Aussehen

Lorén ist eine zierliche und schlanke Elfe von knapp 6 Fuß Größe. Ihre blasse, in leichten Zügen perlmuttartige Hautfarbe, verleiht ihr bisweilen eine puppenhafte und zerbrechliche Erscheinung. Die zusätzliche Akzentuierung ihrer gelbgrünen Augen und der Wangen mit Schminke verstärkt diesen Effekt ebenso, wie der dezent metallische Blaustich ihrer sonst tiefschwarzen Haare. Je nach Umfeld zeigt sich Lorén darüber hinaus unterschiedlich.



## Förmliche Gewandung

In sozialisierter Umgebung, zu Hofe oder bei feierlichen Anlässen trägt sie vor allem helle Schattierungen der Farben Blau und Weiß auf und schmückt sich mit weiteren stilvolle Accessoires an Ohren, Nase und Lippen. In ihre Haare flicht und steckt sie aufwändig schöne schwarze Vogelfedern. Zudem trägt sie Kleidung guter Qualität, die nicht prunkvoll, aber dennoch nach Geschmack und einen gewissen Stand ausdrücken.



## Unterwegs

Unterwegs in der Wildnis und auf Erkundungsreisen wechselt die Farbigkeit zu Schattierungen der Farbe Grün. Der Gesichtsschmuck reduziert sich, wie auch die Federn, auf ein nicht hinderliches Minimum und die gute Kleidung weicht einer sichtbar genutzten Fellrüstung, deren funktionaler Charakter im Vordergrund steht.



## Herkunft

Lorén stammt aus dem engeren Kreis der Ranelle der Laryskova, geboren im Herzen Shosaras. Bedingt durch die historische Nähe zu Thera, speziell dessen Gründer Eliana Messias, konnte die Stadt frühzeitig Wissen über Schutzmechanismen gegen die Dämonen erwerben. So verbrachte Lorén ihre Kindheit und Jugend zum Ende der Plage hin in der relativen Sicherheit der Zitadelle.

In dieser Zeit lernte sie, von den liberalen Ansichten der Laryskova geprägt, anderen Namensgebern offen gegenüberzustehen und die elfische Kultur nicht als das alleinige Maß aller Dinge zu betrachten. Der Austausch verschiedener Traditionen und Philosophien stärkte Loréns soziales Gespür.

Früh weckten die Freien Kompanien, mit ihrem Hauch von Gefahr von Abenteuer, das jugendliche Interesse Loréns. Das Auffinden und Bekämpfen von kleinen Dämonen und Raubtieren innerhalb der städtischen Grenzen schienen ihr als ehrenhafte Aufgabe, zum Überleben ihres Volkes und dessen offener Kultur beizutragen. Sie begab sich folglich in die Lehre bei *Talion Kiva*, einem alten erfahrenen Kundschafter, der Barsaive noch aus der Zeit vor der Plage kannte. Von ihm lernte sie die Praxis des Spurenlesens und Überlebens in den weniger besiedelten Ausläufern der Zitadelle. Unzählige Geschichten über Flora und Fauna Barsaives verhalfen Lorén zudem zu einem soliden, wenn auch nicht mehr ganz aktuellen, Wissen über die Welt, die sie nach der Plage erwarten würde.



## Motivation

Auf ihrem Weg zur *Tesrae ke'Mellakabal*, der Zitadelle der Leuchtenden, beschreitet Lorén seit Kurzem den Pfad der Reisenden (*Mes Ti'Cirollethisha*). Seit zwei Jahren zieht sie, im Auftrag des Großfürsten Beranis Laryskova, als eine von mehreren Abgesandten der Ranelle durch Barsaive. Ihr Ziel ist es, die neue Welt zu kartographieren und Elfensiedlungen zu finden, die nicht offiziell mit einem der drei Königreiche verbunden sind, damit neue diplomatische Beziehungen zur Stärkung Shosaras aufgebaut werden können.

Einen starken Antrieb liefert ihr dabei eine ausgeprägte Abneigung gegen die Elfen des Blutwaldes und der westlichen Königreiche. So hörte sie während der Zeit in der Zitadelle einerseits ausreichend Geschichten und Gerüchte rund um die Entscheidungen des Elfenhofes im Wyrmwald, die Laryskova aus der Elfengemeinschaft auszuschließen, andererseits sind die Spannungen zu den westlichen Reichen allgemein bekannt. Jede unentschlossene Kolonie, die sie entdeckt, sind also Zugewinn und Stärkung ihrer Ranelle, der sie treu ergeben ist.

---

## Charakterzüge

Lorén ist eine, dem Fremden und Unbekannten **neugierig** gegenüberstehende Elfe, die freudig den Kontakt anderer Namensgeber sucht um sich über Traditionen, Kulturen und sonstige Wissensgebiete auszutauschen. Diese unbefangene Art und Weise schlägt gelegentlich in eine schon **naiv** zu nennende Gutgläubigkeit und **Unbekümmertheit** um, welche sie bereits das ein oder andere Mal in eine brenzlige Situation gebracht hat.

In ihrem Familienkreis wurde sie mit einem sehr konservativen Familien- und Rollenbild erzogen. Eine Beziehung zu männlichen Elfen oder gar Menschen stand ihr nicht zu. Erst nach der Beendigung der ersten zwei Pfade auf dem Rad des Lebens (Pfad des Kriegers und Pfad der Gelehrten), frühestens aber mit dem hundertsten Lebensjahr, dürfe sie sich mit ihrer gewonnen Lebenserfahrung dem anderen Geschlecht hingeben. Denn erst dann könne sie sich diesem gegenüber körperlich als auch intellektuell behaupten. In zwischenmenschlichen Angelegenheiten, Liebe und Romantik zeigt sie entsprechend ein auffällig **prüdes** und verstocktes **Verhalten** - sehr zum Missfallen des ein oder anderen Buhlers.

So zurückhaltend sie in emotionalen Belangen ist, umso mehr zeigt sich eine bemerkenswerte **Gier**, wenn es um die Anhäufung materieller Dinge, speziell um Schmuck, Edelsteine und kunstvolle Accessoires geht. Im diplomatischen Handelsgeflecht ihrer Ranelle lernte sie unaufhörlich, welche symbolische Strahlkraft und Macht von der Zurschaustellung solchen Besitzes ausgehen kann. Ergibt

sich für sie die Möglichkeit, an ein attraktives Kleinod zu kommen, wird Lorén viele, auch unmoralische, Hebel in Bewegung setzen, um es für sich zu beanspruchen.

---

## Familie

- **Urgroßvater:** Evibrim Valorat [347]
  - **Urgroßmutter:** Ran'allea Valorat [341]
  - **Großmutter:** Zanza Ki'nitarr [288]
  - **Mutter:** Talla Delour [227]
  - **Vater:** Rez'koin Delour [236]
  - **Ältere Schwester:** Niele Delour [175]
  - **Älterer Bruder:** Gén'nero Delour [143]
  - **Jüngere Schwester:** Finea Delour [83]
- 

## Freunde

- **Talion Kiva:** Alter elfischer Kundschafter und Lehrmeister Loréns. Brachte ihr ihr Kundschafter-Handwerk bei und lehrte sie die Flora und Fauna des ursprünglichen Barsaives. Hat sich im Laufe der Ausbildung und auch danach als zweite Vaterfigur entwickelt.
  - **Nissa:** Menschlicher Kräuterhändler aus Vivane. Sie haben sich recht zu Beginn von Loréns Erkundungsreise kennengelernt, als sie ihm half, einem Ladendieb auf die Schliche zu kommen. Daraus entwickelte sich eine engere Freundschaft, die bis heute anhält, auch wenn es nur selten zum direkten Kontakt kommt.
- 

## Feinde

- **Ligan'ar Ruell:** Eine verschmähte Liebe aus Märkteburg. Lorén weckte seine Aufmerksamkeit bei einer Theateraufführung. Nachdem sie unbedarft und unbeabsichtigt, aber auch interessiert an ihr Verbotenen, falsche Signale sendete, wählte sich der Mensch niederen Adels siegessicher. Vor versammelter Gefolgschaft erhielt er dann jedoch eine Abfuhr, die ihn peinlich bloßstellte. Seitdem versucht er, Ihren Namen und Ruf mit Gerüchten und Behauptungen zu diskreditieren. Dabei scheut er auch nicht davor zurück, seine Mittel und Kontakte zu nutzen, um ihr diese Schmutzkampagne durch ganz Barsaive hinterherzutragen.